

Message vom 15.12.2019

Scarlet Thread 6 – Deine Rettung kommt in der Nacht

Gott tut etwas Gutes

Was wir in der Welt im sichtbaren Bereich sehen, müssen wir umkehren, um zu wissen, was Gott im unsichtbaren Bereich tut. Musiktexte und Musikvideos wurden in den letzten Jahren immer okkulter und esoterischer. Auf der anderen Seite rettet Gott jedoch Menschen, die auf der ganzen Welt bekannt sind, wie z.B. den berühmten Rapper Kanye West, der sich bekehrt hat und nun für Jesus singt. Die jetzige US-Regierung steht in der Kritik wie noch keine zuvor. Aber es hatten auch noch nie so viele gläubige Christen Zugang zum Weissen Haus wie heute. Pastor Joseph Prince hat vor zwei Monaten den Vizepräsidenten im Weissen Haus getroffen und gesagt, dass während des ganzen Treffens Jesus im Mittelpunkt stand. Zudem hat Präsident Donald Trump 40 Lobpreisleute empfangen und diverse Pastoren haben für ihn gebetet. All dies geschah im Weissen Haus. Warum will die Jugend das Klima retten? Weil im unsichtbaren Bereich bereits eine Bewegung von jungen Menschen entstanden ist, die furchtlos das Evangelium hinaustragen. Warum ist die vegane Ernährung momentan so populär? Weil es eine Revolution des Abendmahls gibt, bei der die Christen die Kraft des Abendmahles für sich entdecken. Das, was wir im Sichtbaren sehen, geschieht im Unsichtbaren im Umgekehrten. Das war bereits in der Bibel so. Als Jesus geboren wurde, liess Herodes die Babies töten. Im Sichtbaren wurden Babies ermordet, aber im Unsichtbaren wurde der Retter geboren. Unheil war sichtbar, aber im Unsichtbaren war Rettung. Als Gläubige schauen wir nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Der Teufel reagiert auf das, was Gott tut. Er reagiert nie mit Segen, sondern nur mit Verderben. Denn er ist der Dieb, der kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu verderben.

Rettung kommt in der Nacht

*Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld, die bewachten ihre Herde **in der Nacht**. Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: **Fürchtet euch nicht!** Denn siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. **Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.** Lukas 2,8-11*

Jesus wurde in der Nacht geboren. Unsere Rettung kommt in der Nacht. Wenn dir der Teufel den Schlaf raubt und die Gedanken in deinem Kopf herumwirbeln und du beginnst dir Sorgen zu machen, weil alles so schwarz aussieht, dann ist Gott in diesem Moment im Unsichtbaren am Wirken. In dem Moment, in dem Gott dir die Rettung sendet, will der Teufel dir etwas rauben. Wenn es Nachtzeit in deinem Leben ist, erinnere dich daran, dass der Retter in der Nacht geboren wurde. Jesus ist unser Dienerkönig, Er wurde geboren, um uns zu dienen.

*Denn auch **der Sohn des Menschen** ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern **um zu dienen** und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele. Markus 10,45*

Jesus kam, um dich zu retten, Er kam, um dir zu dienen. Oft braucht es nur eine feine Anpassung in unseren Gedanken, um zu verstehen, dass der Herr für unsere Rettung wirkt, wenn wir uns in schwierigen Zeiten befinden. Auch unser Körper ist so gebaut, dass er sich erholen muss. Du magst dich am Abend krank fühlen und früh zu Bett gehen, aber wenn du am Morgen aufwachst, fühlst du dich wieder fit. Wenn unser Körper ruht, regeneriert er sich. Der Herr hat den Körper nicht für Stress, sondern für Ruhe erschaffen. Als Gott den Menschen schuf, war Er völlig in der Ruhe. Doch Adam fehlte ein Gegenüber, also liess Gott einen tiefen Schlaf über Adam kommen und Gott schuf aus Adams Seite Eva, damit sie ihm zur Seite steht. Als Adam schlief, hat Gott etwas Wunderbares erschaffen. Wenn du in der Ruhe bist, kann Gott etwas schaffen. Dann, wenn Nachtzeit in deinem Leben ist, erinnere dich daran, dass deine Rettung auf dem Weg ist.

Dann, wenn Nachtzeit in deinem Leben ist, erinnere dich daran, dass deine Rettung auf dem Weg ist.

Wie man die Gedanken zum Schweigen bringt

Unser grösstes Problem ist es, dass wir nicht wissen, wie wir die Gedanken abstellen können. Bekenntnis unterbricht deine Gedanken. Du kannst deine wirbelnden Gedanken unterbrechen, indem du bekenntst, dass Jesus jetzt für dich wirkt, dass deine Rettung auf dem Weg ist, usw. Die meisten Leute denken, dass, je schlechter es ihnen geht, desto weniger wirkt Gott. Wenn du dich in einer solchen Situation befindest, ändere dein Denken und beginne zu denken, dass, je schlechter es dir geht, desto mehr wirkt Gott hinter den Kulissen. Diese Denkweise versetzt dich in den Bereich des Glaubens und du gewinnst die Schlacht in deinen Gedanken.

Bekenntnis unterbricht deine Gedanken.

*Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und **alles, was er tut, gerät wohl.***

Psalm 1,1-3

Es heisst nicht, dass alles was er richtig macht, wohl gerät, sondern dass alles wohl gerät. Gott segnet sogar deine Fehler. Er ist ein guter Gott und Er ist für dich. Wenn die Angriffe am Grössten sind und du am meisten Probleme hast, ist am meisten Rettung unterwegs. Wenn du denkst, dass es am Schlimmsten ist, wirkt Gott am stärksten für dich. Sinne über Sein Wort nach und erinnere dich daran, dass dein Retter in der Nacht geboren wurde und somit auch deine Rettung unterwegs ist.

Gedanken des Tages:

Jesus, der Retter, wurde in der Nacht geboren. Deine Rettung ist auf dem Weg.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass du mein Retter bist. Danke, dass du auch in den dunkelsten Stunden meines Lebens bei mir bist und für mich wirkst. Meine Rettung ist auf dem Weg. Hilf mir, meine Augen auf dich, den Retter, zu richten, vor allem in den schwierigsten Zeiten meines Lebens. Du verlässt mich nicht und lässt mich niemals im Stich. Danke, für meine Rettung. Amen.